

# SEXTEN MITEINANDER FÜREINANDER

*Es geht nicht nebeneinander  
und schon gar nicht gegeneinander:  
es geht nur  
MITEINANDER & FÜREINANDER.*

Miteinander & Füreinander: Dieses Motto leben Landwirte & Touristiker und weitere Interessensvertreter in Sexten bereits seit längerer Zeit. Egal was ansteht, man setzt sich an einen Tisch, stimmt sich ab, findet gemeinsam Lösungen und unterstützt sich gegenseitig – eben: miteinander & füreinander. Auf diese Weise ergeben sich Win-Win-Situationen, es werden Synergien genutzt und Wertschöpfung für alle erzeugt.

**Tourismus trifft Landwirtschaft. | Landwirtschaft trifft Tourismus.  
Erfolgreiche Aktionen & Projekte in Sexten – auf den Punkt gebracht in 3 Kategorien:  
regionale Produkte | Landschaftspflege & Infrastruktur | Veranstaltungen.  
PS: alle Aktionen und Projekte sind bereits umgesetzt, bzw. befinden sich in der letzten Umsetzungsphase!**

## Regionale Produkte

Regionalität, die man schmeckt. Regionale Produkte sind das Herzstück des Sextner Tourismus. Sie machen die Ferien im Ort zu Genussferien und tragen zu nachhaltigem Tourismus bei.

- **Käserei Sexten:** 100% der Milch stammt von lokalen Bauernhöfen, Heumilch und Bio-Milch inklusive. In Sachen Bio- und Heumilch war man außerdem Vorreiter in ganz Südtirol. In der Hochsaison werden zum großen Teil Produkte aus der Region von der Sextner Hotellerie abgenommen und zahlreiche Gäste kaufen in der Käserei ein. Regionale Produkte, die überzeugen und die Umwelt schonen.
- **Hofkäserei Unterolthof:** Am Unterolthof auf 1.450 m werden rund 50 Ziegen, 20 Schafe, einige Rinder, Schweine und Hühner gehalten. Das Herzstück des Hofes ist die Hofkäserei mit der Verarbeitung der am Hof gewonnenen Ziegen- und Kuhmilch. Die Käse kommen in zahlreichen Gastbetrieben auf den Tisch und Gäste kaufen im Hofladen ein.
- **Hofmetzgerei Steinmetz:** Vom Stall in die Metzgerei auf den Tisch. Das Schawursten und die Hofbesichtigung sind bei Gästen sehr beliebt – so wie die Produkte, die Gäste gerne als Mitbringsel nach Hause nehmen und Gastwirte sowie Hoteliers ihren Gästen vor Ort auftragen.
- **Metzgerei Villgrater:** Der Dorfmetzger kauft in erster Linie Tiere von Sextner Bauern. Das Fleisch kommt auf den Tisch von Sextner Gastbetrieben und Haushalten.
- **Honig – Imkerwiesen:** Die Imker von Sexten haben eigene Imkerwiesen mit einer Vielzahl an Blumen und Kräutern angelegt. Dies schafft eine Qualität des Honigs, die man schmeckt, und ein Landschaftsbild, das bei Gästen ein beliebtes Fotomotiv ist. Zahlreiche Gastbetriebe bieten ihren Gästen Sextner Honig zum Frühstück – und viele Gäste, die auf den Geschmack gekommen sind, kaufen ihn auch für zu Hause.
- **Gusto Alpin:** Familie Tavernaro produziert Teig- und Nudelwaren sowie Kartoffelprodukte aus heimischen Zutaten (Pusterer Kartoffeln, Speck aus Südtirol, Sextner Milch,...). Die Produkte kommen im eigenen Restaurant auf den Tisch, werden an der Theke an Gäste der umliegenden Ferienwohnungen und über ein heimisches Unternehmen an Gastbetriebe in ganz Südtirol.

## Landschaftspflege & Infrastrukturen

Das Landschaftsbild und die Infrastrukturen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Urlaubserlebnis der Sextner Gäste bei. Die Landwirte pflegen ihre Almen und Wiesen und ein Großteil der Infrastrukturen befindet sich auf ihren Grundstücken. Daher ist ein Miteinander – Füreinander notwendig.

- **Gülleausbringung:** Die Landwirte bemühen sich den Zeitpunkt für die Gülleausbringung möglichst so zu wählen, dass die Geruchsbelästigung für Anwohner und Touristiker möglichst gering bleibt. Die Touristiker schätzen im Gegenzug die Arbeit und Landschaftspflege der Landwirte. Für die Zukunft ist zudem die Anschaffung eines Güllefassens mit Bodenausbringung geplant, die Finanzierung wird gemeinsam von Tourismusverein und Landwirten übernommen.
- **Harpfen:** Einst zierten zahlreiche Harpfen, auf denen das Korn zum Trocknen aufgehängt wurde, die Landschaft. Mittlerweile sind die meisten verfallen. In Absprache zwischen Touristikern und Landwirten wurde die Pflege, Erhaltung und Wiedergewinnung von Harpfen beschlossen, damit Sexten den Gästen seine bäuerliche Tradition authentisch erlebbar macht.
- **„Roggla“:** Ein wunderbares Bild bieten die Heustiefel, die heutzutage auch beinahe verschwunden sind. Touristiker und Landwirte setzen sich für den Erhalt der Tradition zum Heutrocknen ein und unterstützen Bauern, die diese Methode weiter pflegen: zum Erhalt der bäuerlichen Tradition und zum Erlebnis und beeindruckenden Bild für Gäste und Einheimische.
- **Imkerwiesen:** Die Imker von Sexten haben sogenannte Imkerwiesen mit zahlreichen Blumen und Kräutern angelegt. Die Bienen profitieren vom Nektar, die Bauern von qualitativ hochwertigem Honig, die Touristiker vom ausgezeichneten Honig, den sie ihren Gästen aufstischen können und darüber hinaus von einem Landschaftsbild, das Gäste gerne fotografieren. Das Saatgut wird gemeinsam finanziert.
- **Lärchenwiesen:** die Sextner Lärchenwiesen sind einzigartig und Bauern sowie Touristiker setzen sich für den Erhalt und die Pflege ein. Aus diesem Grund führt die Forstverwaltung Entfichtungsmaßnahmen und Aufforstungen zur Verjüngung der Lärchenwiesen durch.
- **Bankpatenschaft:** Wer spaziert und wandert, möchte ab und an eine Rast einlegen – am besten auf einer Bank. In Sexten können Gäste und Einheimische eine Bankpatenschaft übernehmen. Das Projekt kommt bei Grundbesitzern, Einheimischen und Gästen sehr gut an.
- **Naturpark:** Circa 50% des Gemeindegebietes von Sexten liegen im Naturpark Drei Zinnen und etwa 15% der Wiesen und Felder gelten als Natura 2000 Gebiet, was für die Bauern eine eingeschränkte Bewirtschaftung bzw. Bearbeitung mit besonderen Auflagen bedeutet. Der Mehraufwand und die schonende sowie nachhaltige Bewirtschaftung werden für den Erhalt der Natur für Einheimische und Gäste von den Landwirten in Kauf genommen.
- **Wanderwege:** Gäste wollen Sexten erwandern und in die Schönheit der Natur eintauchen. Zahlreiche Wanderwege führen durch den Grund von Landwirten. Dies ist für die Bauern selbstverständlich und die Touristiker wissen es zu schätzen. Wegehalter in Sexten sind auch hier Naturpark, Alpenverein und Tourismusverein gleichermaßen.
- **MTB Strecken:** Biken ist der Hit, insbesondere mit den E-MTBs! Und natürlich sind dafür Wege notwendig, die oftmals durch Wiesen und Felder von Bauern führen. Hierfür setzt man sich in Sexten an einen Tisch und sucht nach Wegen und Lösungen.
- **Langlaufloipen:** Im Winter durchziehen Loipen das Sextnertal und sie befinden sich wie die Wander- und Bikewege im Sommer auf den Grundstücken der Bauern. In Sexten ist dies problemlos machbar, denn Lösungen werden von Touristikern und Bauern gemeinsam erarbeitet.
- **Skipisten:** Verbreiterung oder Neutrassierung einer Skipiste notwendig? Ein konstruktives Gespräch zwischen Tourismus und Landwirtschaft bringt die Lösung.
- **Fernheizwerk:** Nachhaltige Wärme – mit dem Holz der Sextner Bauern. Das Fernheizwerk wurde in Einklang von Bauern und Touristikern sowie der Natur errichtet. Rund 20-25% des Holzes

stammt aus dem Dorf. An das Netz sind alle großen Hotels, Betriebe und Privathäuser in der Talsohle angeschlossen.

## Veranstaltungen

Veranstaltungen sind eine Möglichkeit, Gästen die Traditionen und Kulturen authentisch zu vermitteln und erlebbar zu machen. Gleichzeitig werden sie gepflegt und erhalten.

- **Sommermilchtraum:** Fest rund um Milch und Milchprodukte. Gästen wird der Weg von der Kuh bis zum Produkt aufgezeigt und Landwirte können ihren Beruf vorstellen.
- **Bauern- & Handwerksmarkt:** Bauern und Handwerker stellen ihre Produkte aus und verkaufen sie. Gäste erhalten dadurch einen Bezug zu den Produkten.
- **Südtirol Drei Zinnen Alpine Run:** Ein Lauf durch die Sextner Dolomiten, über eingetragene Wege und durch Wiesen, die den Bauern gehören. Mit Absprachen und Kompromissen ist dies kein Problem. In den Rennpaketen werden mit Vorliebe Sextner Produkte gepackt.
- **Almabtrieb:** Tradition hautnah erleben! Im Herbst wird das Vieh von der Alm ins Tal abgetrieben. Mit einem Fest wird daraus ein bunter Reigen, bei dem den Gästen die Bauerntradition erlebbar gemacht wird.
- **Schauwurst:** Die Hofmetzgerei Steinmetz lädt wöchentlich zum Schauwurst: Damit wird die Südtiroler Tradition des Wurstens erhalten und aufgezeigt.
- **Kräuterwanderung in Gsellwiesen:** Kräuter, Blumen und Gräser: ihre Namen, ihre Heilkraft, ihre Verwendung – bei Kräuterwanderungen werden Gäste auf die Heilkraft der Natur aufmerksam gemacht und die Arbeit und Bedeutung der Bauern für die Bewirtschaftung der Wiesen und Almen erläutert.
- **Internationale Kongresse:** im Haus Sexten finden internationale Kongresse statt, zu denen Nobelpreisträger, Professoren und Studenten aus der ganzen Welt anreisen.
- **Hofbesichtigung:** Landwirte laden Touristiker zu einer Betriebsbesichtigung mit anschließendem Produktverkostung und Austausch ein. Die Veranstaltung findet regelmäßig statt.

## S E X T E N MITEINANDER FÜREINANDER

Dafür stehen wir gemeinsam!

Tourismusverein Sexten

Käserei Sexten

Hofkäserei Unteroltlhof

Hofmetzgerei Steinmetz

SBB Sexten

SBJ Sexten

Fernheizwerk Sexten

Forstinspektorat Sexten

Sexten, 20. März 2019

Gemeinde Sexten

HGV Sexten

Gusto Alpin

Imkerbund Sexten

SBO Sexten

Fraktionsverwaltung St. Veit

Naturpark Sexten

Metzgerei Villgrater